

Niederschrift

über die 9. öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Witzwort am 22. November 2011 im Smeerkrog in Uelvesbüll.

Beginn der Sitzung 20.00 Uhr
Ende der Sitzung 21.45 Uhr

Anwesend:

1. Schulverbandsvorsteher Willi Berendt, Witzwort
2. Schulbandsvertreter Holger Drosdowski, Witzwort
3. Schulbandsvertreter Gerd Christiansen, Simonsberg
4. Schulbandsvertreterin Angela Feddersen, Simonsberg
5. Schulbandsvertreter Sönke Knudsen, Simonsberg
6. Schulbandsvertreter Erwin Kröger, Simonsberg
7. Schulbandsvertreter Jan Petersen, Uelvesbüll
8. Schulbandsvertreter Volker Petersen, Uelvesbüll
9. Schulbandsvertreter Gerd Radcke, Witzwort
10. Schulbandsvertreterin Christel Zumach, Uelvesbüll

Entschuldigt fehlt:

Schulbandsvertreter Hans-Hermann Andresen

Außerdem sind anwesend:

Schulleiter Jörg-Hinrich Meier
Schulhausmeister Werner Prusinski
Raumpflegerin Annelene Thomsen
Schulelternbeiratsvorsitzende Gerlinde Thoms-Radtke
Bernd Schubert, Schriftführer
Udo Rahn, Husumer Nachrichten
sowie 6 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 23.06.2011
3. Bericht des Schulverbandsvorstehers
4. Bericht der Schulleitung
5. Anfragen aus der Schulbandsvertretung
6. Erlass der Haushaltssatzung 2012 und Stellenplan
7. Antrag des TSV Witzwort

Nicht öffentlich

8. Personalangelegenheiten

Schulverbandsvorsteher Berendt eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Gegen Form, Frist und Inhalt der Tagesordnung werden keine Einwände erhoben, jedoch weist Schulbandsvertreterin Zumach darauf hin, dass es sich bei der Lokalität um den Smeerkrog und nicht um den Schmeerkrog handelt.

1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Feststellung der Niederschrift über die 8. Sitzung am 23.06.2011

Die Niederschrift wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Schulverbandsvorstehers

- Nach der letzten Schulbesichtigung wurden u. a. folgende Maßnahmen umgesetzt:
 - Der Teppich in Klasse 3 wurde durch einen **PVC-Bodenbelag** ausgetauscht.
 - In Eigenleistung wurden die **Wände** in der Küche 2 m hoch **geflies** und neu gestrichen.
- Die Gemeinde Witzwort hat einen neuen **Aufsitzmäher** gekauft. Die Stunden für die Mäharbeiten des Gemeindearbeiters auf den schulischen Anlagen werden dem Schulverband künftig in Rechnung gestellt.
- Es muss ein neuer **Bohnerbesen** gekauft werden. Die Schule hat entsprechende Angebote eingeholt. Der Schulverband stimmt der Anschaffung zu, die Kosten belaufen sich auf 1.940 € zzgl. MwSt..
- Der Wirtschaftsverein hat angefragt, ob der **Schulbus** für eine jährliche Werbepauschale von 1.000 € mit **Reklame** von ortsansässigen Betrieben beklebt werden kann. Der Schulverband begrüßt die Werbung, zumal auch mit einem Werbebanner für die Schule geworben werden soll.
- In die Schule wurde mehrfach **eingebrochen**. Die entstandenen Sachschäden wurden zwischenzeitlich repariert.
- Aufgrund eines **Wasserschadens** im Keller ist eine Wand sanierungsbedürftig. Hier sind noch Fliesenarbeiten erforderlich.

4. Bericht der Schulleitung

- Im **Lehrerkollegium** gab es glücklicherweise im Sommer keine Veränderungen, so dass sich die Kinder nicht umstellen mussten. Es gab jedoch leichte Veränderungen bei der Zuweisung der Lehrerstunden.
- Die Schule wird aktuell von **90 Kindern** besucht.
- Auch im kommenden Schuljahr wird die Schule durch die bereits vorliegenden Anmeldungen wieder die **Mindestschülerzahl** von 80 Kindern überschreiten.
- Es wird über **Anschaffungen und Renovierungsarbeiten** in der Schule seit der letzten Sitzung berichtet. Ein Dank hierfür geht an den Schulverband.
- Schulleiter Meier möchte auch künftig, dass ein Klassenraum pro Schuljahr einen neuen **Anstrich** erhält.
- Die Küche wurde vom Gesundheitsamt abgenommen. Es bestehen somit keine Bedenken mehr gegen eine **Mittagessenausgabe** im Rahmen der Betreuten Grundschule.
- Der „**Tag der offenen Tür**“ in der Schule wurde sehr gut angenommen.
- Der **Besuch** in der Schule hat **Schulrätin** Astrid Finger sehr gut gefallen.
- Mit der Einführung der **Nachmittagsbetreuung** wurden die Schulbetreuungszeiten erweitert. Am täglichen Mittagessen nehmen in Spitzenzeiten bis zu 23 Kinder teil. Daher wäre es sinnvoll, das vorhandene Mobiliar durch eine zusätzliche 12er-Tisch-Sitzkombination zu erweitern. Der Schulverband spricht sich einstimmig für die Anschaffung einer **zusätzlichen Tisch-Sitzkombination** zum Preis von 1.649 € aus.
- Mit der **Hausaufgabenbetreuung** wurde nach den Herbstferien begonnen. Frau ...* betreut durchschnittlich 7 bis 12 Kinder.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

- Die Schule hatte den Wunsch nach einem **Namenzusatz für die Schule** geäußert. Eine entsprechende Umfrage bei den Eltern hat nun ergeben, dass 2/3 aller Eltern mit dem jetzigen Namen sehr zufrieden sind. Daher wird dieser Gedanke nicht weiter verfolgt.
- Es wird von zwei bevorstehenden **Schulentwicklungstagen** am 31.01. und 16.03.2012 berichtet. Der erste Projekttag dient u. a. zur Zertifizierung als „Zukunftsschule“.
- Die **Brandschutzerziehung** wird regelmäßig durchgeführt.
- Für die geplante **Kletter-Seilnetz-Pyramide** sind Spenden i. H. v. 1.000 € eingegangen. Zudem hatte der Schulverband einen Zuschuss von 5.000 € in Aussicht gestellt, sofern die Schule bzw. der Förderverein die Gesamtfinanzierung von 16.000 € hätte zusichern können. Dies war leider nicht möglich, so dass die Schulkonferenz auf ihrer letzten Sitzung den Beschluss gefasst hat, dieses Projekt nicht weiter zu verfolgen. Schule und Eltern verfolgen jedoch weiterhin das Ziel, den Kindern attraktivere Spielgeräte für die Schulpausen zur Verfügung zu stellen. Aus diesem Grund wurden zwei kostengünstigere Alternativen gefunden. Die Gesamtkosten für beide Spielgeräte von der Fa. Ankam betragen 7.400 €. Die Spielgeräte sollen angeschafft, auf dem jetzigen Spielplatz aufgestellt und wie folgt finanziert werden:
 - 1.000 € Spendengelder
 - 5.000 € Zuschuss des Schulverbandes
 - 1.000 € Zuschuss der Gemeinde Witzwort
 - je 200 € von den Gemeinden Simonsberg und Uelvesbüll

Schulverbandsvorsteher Berendt bedankt sich bei Schulleiter Meier für seine Ausführungen.

5. Anfragen aus der Schulverbandsvertretung

- Auf Anfrage von Schulverbandsvertreterin Zumach teilt Schulverbandsvorsteher Berendt mit, dass aus statischen Gründen keine **Photovoltaikanlagen** auf dem Schuldach errichtet werden können.
- Auf Anfrage von Schulverbandsvertreter Radcke gibt Schulleiter Meier bekannt, dass die **Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Schule** hervorragend ist.
- Schulverbandsvorsteher Berendt erklärt, dass der Witzworter Schulbusfahrer auch Kinder zur Bushaltestelle an die B 5 (bei Matzen) bringt, die von dort weiter zur Gemeinschaftsschule Friedrichstadt befördert werden. Diese **Beförderung** beruht auf einer Vereinbarung zwischen dem Kreis, der Stadt Friedrichstadt und dem Schulverband. Kreis und Stadt Friedrichstadt erstatten dem Schulverband hierfür die Personalkosten im Rahmen einer jährlichen Kostenpauschale in Höhe von 2.100 €. Nach Ansicht der Schulverbandsmitglieder deckt diese Pauschale nicht die Gesamtkosten ab. Die Verwaltung wird beauftragt, die tatsächlichen Beförderungskosten für die Stichfahrt einschließlich Personal- und Fahrzeughaltungskosten zu ermitteln. Dieser Betrag soll künftig als Pauschale angefordert werden. Sollten Kreis und Stadt Friedrichstadt die neue Kostenpauschale nicht anerkennen, wird sich der Schulverband auch mit der Einstellung dieser Busverbindung beschäftigen, zumal es sich um eine freiwillige Beförderungsleistung handelt. Ein gesetzlicher Beförderungsanspruch für den Besuch an weiterführenden Schulen besteht hier nicht, da die Haltestelle an der B 5 keine 4 km vom Ortskern Witzwort entfernt ist. Erst ab einer Entfernung von mehr als 4 km zur nächsten Bushaltestelle bzw. zur weiterführenden Schule besteht ein Beförderungsanspruch.

6. Erlass der Haushaltssatzung 2012 und Stellenplan

Der Entwurf des doppelten Haushaltsplanes liegt allen Schulverbandsmitgliedern vor und wird vom Verw.-Ang. Schubert vorgestellt und erläutert.

Dabei sieht der **Ergebnisplan** Erträge von 189.500 € und Aufwendungen von 181.500 € vor. Der Jahresüberschuss beläuft sich auf 8.000 €. Die einzelnen Produktbereiche sind erläutert. Der **Finanzplan** sieht aus laufender Verwaltungstätigkeit Einzahlungen von 186.000 € und Auszahlungen in Höhe von 169.500 € sowie aus der Investitionstätigkeit Einzahlungen von 1.000 € und Auszahlungen von 17.500 € vor.

Der Stellenplan weist eine Stellenzahl von 2,09 Stellen aus.

Die Schulverbandsversammlung beschließt sodann einstimmig, die Haushaltssatzung 2012 und den Stellenplan in der vorliegenden Form zu erlassen.

7. Antrag des TSV Witzwort

Der TSV Witzwort hat erneut schriftlich den Antrag gestellt, die Fenster der Sporthalle mit einem entsprechenden Sonnenschutz auszustatten, da vor allem Ballsportarten zu gewissen Tageszeiten durch die erhebliche Sonneneinstrahlung kaum noch spielbar sind. Der TSV selbst hat scheinbar noch keine entsprechenden Angebote eingeholt, zumindest liegen dem Schulverband keine vor. Der Kassenwart des TSV Witzwort, ...*, erklärt, dass der TSV bereit ist, sich finanziell an der Maßnahme zu beteiligen. Nach Ansicht des TSV könnten im gewünschten Bereich Jalousien zum Einsatz kommen.

Auf Vorschlag von Schulverbandsvorsteher Berendt spricht sich die Versammlung dafür aus, eine Fachfirma mit der Ausarbeitung von verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten zu beauftragen. In der kommenden Sitzung wird man dann über die verschiedenen Möglichkeiten beraten.

Die Zuhörer verlassen für den nicht-öffentlichen Teil den Sitzungsraum.

Nicht öffentlich:

8. Personalangelegenheiten

...

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt und die Anwesenden werden über den gefassten Beschluss informiert.

Schulverbandsvorsteher Berendt bedankt sich bei der Schulverbandsversammlung für die rege Mitarbeit, wünscht allen Anwesenden ein besinnliches Weihnachtsfest und schließt die Sitzung um 21.45 Uhr.

Schulverbandsvorsteher

Schriftführer

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.